

PS 1/8

Eine tief verwurzelte Freundschaft

7

Projekt der Partnerschaftsvereinigung „West Lothian - Hochsauerlandkreis“ zur Europawoche 2017 prämiert. Beteiligte wollen 45 Eiben im Bürgerwald pflanzen

Von Laura Baer

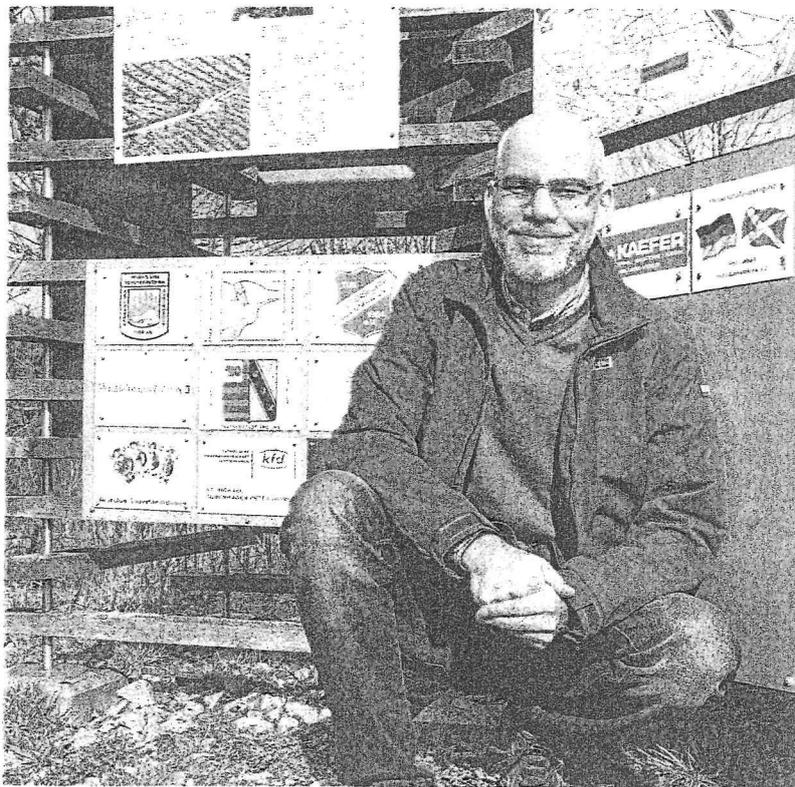
Hochsauerlandkreis. Seit 2012 wird jährlich ein neuer Baum im Bürgerwald gepflanzt – als Symbol für die tiefe Verwurzelung einer langjährigen Freundschaft, die weiterhin wachsen soll. Für 45 Jahre Partnerschaft mit dem West Lothian Council in Schottland will die Partnerschaftsvereinigung „West Lothian - Hochsauerlandkreis“ in diesem Jahr 45 weitere Bäume im Briloner Bürgerwald pflanzen. Mit der Aktion unter dem Titel „Freundschaft ohne Grenzen – verbunden durch Beständigkeit“ nahmen die Partnerschaftsvereinigung und ihre schottischen Freunde am Wettbewerb „Europawoche 2017“ teil und gewannen.

Der Wettbewerb

Sozialer und digitaler Wandel in Europa sind der thematische Mittelpunkt der diesjährigen Europawoche. Die 80 prämierten Projekte von Schulen, Städten, Vereinen und Organisationen erhalten vom 5. bis zum 14. Mai ein Preisgeld in Höhe von bis zu 2000 Euro aus Landesmitteln. Medienkompetenz und europapolitisches Engagement zu fördern – das sind Ziele des Wettbewerbs.

Das Projekt

Wie wird sich das Verhältnis des Vereinigten Königreichs von Großbritannien, Nordirland und der Bundesrepublik verändern aufgrund des Brexits? Gerade in Hinblick auf das gewachsene Miteinander der Menschen? Diesen Fragen stellten sich die Projektbeteiligten aus Schottland und dem Hochsauerlandkreis. Und entschieden sich dafür, mit der Baumpflanzaktion ein Zeichen für diese



Sebastian Schüttler ist seit vier Jahren Vorsitzender der Partnerschaftsvereinigung West Lothian – Hochsauerlandkreis. Mit der Aktion „Freundschaft ohne Grenzen – verbunden durch Beständigkeit“ gewinnt die Vereinigung beim Wettbewerb „Europawoche 2017“.

FOTO: LAURA BAER

Miteinander zu setzen. 45 Eiben wollen Hochsauerlandkreis, drei Gäste aus dem West Lothian Council und 16 Kinder aus dem Gerd Schüttler Chor am Samstag, 6. Mai, im Bürgerwald pflanzen. „Der älteste Baum Europas ist eine Eibe und die steht in Schottland in der

Nähe vom West Lothian Council“, sagt Sebastian Schüttler, Vorsitzender der Partnerschaftsvereinigung. „Der Baum soll die Wurzeln unserer Freundschaft symbolisieren, die auch weiterhin wachsen soll.“ Die Themenschwerpunkte sozialer und digitaler Wandel wollen die Projektinitiatoren während der Europawoche durch eine Tafel mit QR-Code realisieren. „So sollen Interessierte an Informationen zur deutsch-schottischen Freundschaft gelangen“, erklärt Sebastian Schüttler.

Der Grundgedanke

„Wir wollen was für Europa machen“, betont Sebastian Schüttler. „Wir füllen die europäische Grundidee mit Leben.“ Es sei leicht gegen

„Unsere Freundschaft ist auf jeden Fall so tief, dass sie auch etwas wie den Brexit aushält.“

Sebastian Schüttler, Vorsitzender der Partnerschaftsvereinigung

etwas zu schimpfen, so der 44-Jährige, und umso wichtiger, ein Zeichen für Europa zu setzen. „Unsere Freundschaft ist auf jeden Fall so tief, dass sie auch etwas wie den Brexit aushält“, betont Schüttler. „Wir möchten ein Signal für unsere Freundschaft und für Europa setzen.“

Baumpflanzaktion im Bürgerwald

■ „Das Wald-Thema bewegt uns im Sauerland – es ist ein nachhaltiges Thema“, so Sebastian Schüttler.

■ Die Kombination aus den Bereichen **Wald und Europa** habe die Jury vielleicht überzeugt.

■ Die **Schotten seien vom Sauerland als waldreiche Region fasziniert**, so der Vorsitzende der Partnerschaftsvereinigung.

■ Die Baumpflanzaktion findet am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr im **Briloner Bürgerwald** statt.